

Pjotr Iljitsch Tschaikowsky (1840-1893)

**Quartett B-Dur für 2 Violinen, Viola und
Violoncello (1865)**

In einem Satz.
Adagio misterioso - Allegro con moto

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

**Quartett Nr. 14 G-Dur, KV 387
für 2 Violinen, Viola und Violoncello (1782)
- Frühlingsquartett -**

Allegro vivace assai
Menuetto. Allegretto – Trio
Andante cantabile
Molto allegro



Robert Schumann (1810-1856)

**Quartett A-Dur, op. 41 Nr. 3
für 2 Violinen, Viola und Violoncello (1842)**

Andante espressivo – Allegro molto moderato
Assai agitato – Un poco adagio – Tempo risoluto
Adagio molto
Finale. Allegro molto vivace

KLENKE QUARTETT

**Annegret Klenke, Violine
Beate Hartmann, Violine
Yvonne Uhlemann, Viola
Ruth Kaltenhäuser, Violoncello**

„Musikalische Beweglichkeit und Entwicklungsdrang“ zeichnen sie aus, und der „Mut, Traditionen zu hinterfragen“. Es waren vier junge Damen, die sich ganz ohne den Schutz des sog. starken Geschlechts auf den steilen Weg durch das Streichquartett-Repertoire machten. Dass sie inzwischen, mehr als zehn Jahre nach ihrer Gründung im Jahr 1991, in die Höhenregionen der Interpretationskunst vorgedrungen sind, ist vor allem ihrer musikalischen Überzeugungskraft zuzurechnen.

Das Klenke Quartett studierte an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar und gab 1994 sein Debüt.

Als Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe, u.a. des Deutschen Musikwettbewerbs mit der Verpflichtung für die 41. Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler, gelang dem Ensemble der Sprung ins internationale Konzertleben.

So folgten Einladungen zu Festivals wie Festspiele Mecklenburg Vorpommern, Kissinger Sommer, Mozartfest Würzburg, Rheingau Festival, Schleswig Holstein Musik Festival etc. und Gastspiele in vielen europäischen Ländern sowie in Kanada.

Die vier Musikerinnen produzierten mit allen bedeutenden Rundfunkanstalten Deutschlands. In Zusammenarbeit mit dem SWR erschien vor kurzem beim Hänssler Verlag die dritte CD des Klenke Quartetts.